

La page de l'observateur

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(1959)**

Heft 65

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beobachtungen der Bedeckung von Regulus durch Venus am 7. Juli 1959

Soweit sich feststellen lässt, ist mindestens seit der Erfindung des Fernrohrs (1609) noch nie eine Bedeckung eines Sterns 1. Grösse durch einen Planeten beobachtet und aufgezeichnet worden. Weite Kreise warteten daher mit Spannung auf günstige Sichtverhältnisse zur Beobachtung der Bedeckung des Regulus durch die Venus am 7. Juli. Wenn auch stellenweise Zirren und Luftunruhe auftraten, so konnte dieses äusserst seltene Ereignis in der Schweiz unter ausgezeichneten Bedingungen beobachtet werden.

Von folgenden Mitgliedern sind bisher bei der Redaktion Meldungen über Beobachtungen (Zeitbestimmungen) eingegangen: Dr. E. Leutenegger, Frauenfeld; G. Klaus, Grenchen; E. Reusser, Baden; R.A. Naef/Jacober/Gubser, Zürich; C.A. Alioth, Basel.

Weitere Mitglieder, welche in der Lage waren, die Ein- und Austrittszeiten des Regulus genau zu bestimmen, werden gebeten unter Angabe der genauen geographischen Lage des Beobachtungsortes der Redaktion Mitteilung zu machen. Wir sind vom Royal Greenwich Observatory gebeten worden, solche Beobachtungen zur Auswertung einzusenden. Ausserdem werden sie später im «Orion» veröffentlicht. R.A. Naef

La page de l'observateur

Soleil :

bien que nous nous trouvions en période d'activité décroissante, de beaux groupes de taches s'observent encore fréquemment. L'étude du Soleil et le dessin de ses taches sont à recommander à tout amateur désireux de se perfectionner dans l'observation astronomique et de se former la main au dessin planétaire. — Rappelons que le 2 octobre aura lieu une éclipse de Soleil, totale aux Canaries où se rendra l'expédition de la SAS, et partielle en Suisse. (Voir détails dans le Sternenhimmel.)

Lune :

dans les «Mitteilungen für Planetenbeobachter» de la Société astronomique allemande «Vereinigung der Sternfreunde», MM Obserndorfer et Roth se plaignent de l'absence d'observations de la Lune. Ils lancent un appel aux observateurs lunaires, rappelant que, si les grands problèmes de l'astronomie moderne sortent du domaine de l'amateur, la Lune, elle, est proche, accessible au plus petit instrument, et offre de nombreuses possibilités : quantité de détails peuvent encore être précisés, permet-

tant ainsi d'améliorer les cartes même les plus modernes. — On ne saurait mieux dire. — A la SAS, non plus, la Lune n'est guère appréciée, si l'on en juge par le peu d'empressement que mettent les membres à répondre aux appels du «Groupement des observateurs planétaires» lorsque ce dernier leur propose une étude d'un objet lunaire.

Que font donc tous ces constructeurs de télescopes, une fois leur instrument achevé? La meilleure chose que nous puissions leur conseiller pour un début serait précisément l'étude approfondie d'une formation lunaire. M. Cortesi (Specola Solare, Locarno-Monti) ou moi-même nous ferions un plaisir de les guider dans le choix de l'objet à observer.

Planètes :

seules *Venus* et *Uranus* seront observables à la fin de l'année, toutes deux le matin, ainsi que *Mercur*e, un peu, au début de novembre. Le mois d'octobre sera particulièrement propice à l'étude de *Venus*, la fraction illuminée de son disque passant durant ce mois de 0,2 à 0,4, et le diamètre, de 41" à 29". Bonne occasion d'observer cette planète, assez délaissé par les amateurs. E. A.

PROFESSOR DR. FRITZ ZWICKY BEI DEN OSTSCHWEIZERISCHEN AMATEUR-ASTRONOMEN

Anlässlich des Vortrages des international bekannten Schweizer Astro-Physikers Prof. Dr. Fritz Zwicky (California Institute of Technology) in der Aula der St. Galler Handelshochschule waren eine grosse Anzahl Mitglieder der Astronomischen Gesellschaft Heerbrugg und der Astronomischen Arbeitsgruppe Arbon Gäste der Astronomischen Arbeitsgruppe St. Gallen, im Versammlungslokal Café Graf. In lebhafter Aussprache wurden nicht nur die sehr fesselnden Ausführungen von Prof. Zwicky diskutiert, sondern auch die sich daraus ergebenden Probleme herauskristallisiert. Zur grossen Freude der fast 50 Teilnehmer erschien überraschend Prof. Zwicky, lebhaft begrüsst, trotz der vorgerückten Stunde zu einer zwanglosen wissenschaftlichen Plauderei. Hierbei ging der bedeutende Gelehrte und Pionier der Raketenforschung bereitwillig auf Fragen ein, was vor allem dazu diente, einzelne, durch seinen Vortrag (siehe St. Galler Tagblatt, Abendausgabe vom 5. Juni) sich aufdrängenden Probleme auszuleuchten. N. Sauer